

1000 Euro für 5168 Klicks

Singbergschüler erhalten bei bundesweitem Wettbewerb für Kurzvideo Publikumspreis

Wölfersheim (pm). Videografie wird an der Singbergschule im Fachbereich Kunsterziehung bereits seit 25 Jahren betrieben. Aktuell gibt es drei Videokurse. Einer davon hat sich zuletzt an einem bundesweiten Wettbewerb beteiligt – und einen Publikumspreis eingeheimst, der mit 1000 Euro dotiert ist.

Schon im Oktober war das Video der Wölfersheimer Singbergschüler zum Thema »Schulweg 2030« fertiggestellt worden. Der dreiminütige Clip, der in der Video-AG von Mediengestalterin Nina Gerlach entstand, wurde extra für den Wettbewerb der Initiative »Damit Deutschland vorne bleibt« entworfen. Dabei sollten die Schüler die Aufgabe eines modernen Videoreporters übernehmen.

Ausgestattet mit Camcorder und Kamera machten sich die Reporter auf die Suche nach geeigneten Gesprächspartnern, die sie fragen konnten, wie sie sich Schülerbeförderung im Jahr 2010 vorstellen. Die Antworten waren teils witzig, teils visionär. So entstand von der Clip-Auswahl bis zur Titelgestaltung ein kurzweiliger, interessanter Beitrag, der nicht nur den Schülern, sondern auch zahllosen Internetnutzern gefiel. Über 5168-mal wurde das Video im Publikums-Voting geklickt und war damit das erfolgreichste Video einer Gruppe im Wettbewerb.

Auf Einladung der Wettbewerbsveranstal-



Für ein Erinnerungsfoto haben die medienaffinen Schüler die gläserne Fassade des Sony-Centers am Potsdamer Platz in Berlin gewählt.
(Foto: pv)

ter, zu deren Kooperationspartnern unter anderem die Deutsche Bahn und die Tageszeitung »Die Welt« gehören, durfte die Gruppe am vergangenen Wochenende nach Berlin reisen, um den Preis im Penthouse des »Unternehmerclubs« des Axel-Springer Verlags entgegenzunehmen. Ein besonderes Schamankerl der Veranstaltung war eine Besichtigung des Newsrooms bei der »Welt« mit dem stellvertretenden Chefredakteur. Frei-

lich blieb auch genügend Zeit, die juvenil quirlige Hauptstadt zu besichtigen – da bot sich reichlich Stoff für das nächste Videoprojekt. Das Preisgeld von 1000 Euro soll übrigens in weitere Medienanschaffungen investiert werden.

Das Wettbewerbsvideo kann auf der Internetplattform Youtube angeschaut werden. Schlagwort für die Suchmaske: »Damit Deutschland vorne bleibt.«